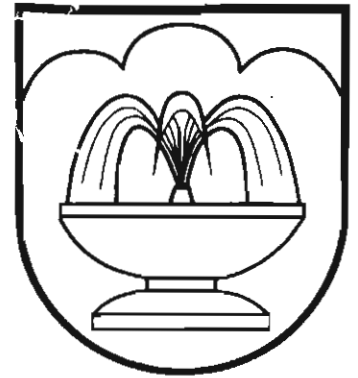


neue wriedhofsetzung!

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 21. November 1991

Nummer 47

Gemeindetreffen Distrikt Oberes Filstal Buß- und Betttag 20. November 1991 um 14.00 Uhr

Gasthof "Hirsch" Auendorf bis ca. 16.30 Uhr.
Dr. Pfisterer vom Diakonischen Werk, Stuttgart,
spricht zum Thema:

"Altern - in meiner Hand?! mit 17 planen - mit 71 ernten!"

Totensonntag / Ewigkeitssonntag

24. November, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Class
in der evangelischen Kirche in Auendorf
im Anschluß daran: Gedenkfeier am Ehrenmal an der Kirche
Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf

Bazar der kath. Pfarrgemeinde Gosbach

am Sonntag, 24. November ab 13.30 Uhr
in der Turnhalle in Gosbach

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

am Mittwoch, 27. November 1991, 15.00 Uhr
im "Haus des Gastes"





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Emil Raaf, Göppinger Straße 34,
am 21. November zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Emilie Schmidt, Helfensteinstraße 29,
am 22. November zum 95. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Johanna Völker, Unterdorfstraße 28,
am 21. November zum 73. Geburtstag

Herrn Siegfried Frey, Geislinger Weg 1,
am 27. November zum 80. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute!

Fundsachen

In der Turnhalle Gosbach ist ein dunkelgrüner Herrenhut liegengeblieben.

Abzuholen auf der Ortsverwaltung Gosbach.

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 28. November 1991, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der
Helfensteinstraße 18 in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach - 2. Bauabschnitt im Bereich der Filsstraße, Brunnenwiesen- und Kurze Straße mit Fußweg von der Mühlstraße zur Hauptstraße
 - a) Vorstellung der Entwurfsplanung
 - b) Kostenschätzung und Ausschreibung der Baumaßnahmen
 - c) Verschiedenes / weiteres Verfahren
- 3.) Vergabe der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach
- 4.) Änderung der Hauptsatzung
- 5.) Wohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach
 - a) Stellungnahme zur Bauvoranfrage
 - b) Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße"
hier: - Beschluß zur Änderung des Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluß über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- 6.) Stellungnahme zu den Bebauungsplanentwürfen "Wolfsgrube" und "Schleifen" in Deggingen-Reichenbach i.T.
- 7.) Bauvoranfrage zur Bebauung des Flurstücks Nr. 905 an der Leimbergstraße in Gosbach
- 8.) Bauanträge
 - a) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Am Bahndamm 20 in Gosbach
 - b) Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Sonnenbühl 32 in Bad Ditzgenbach
- 9.) Verschiedenes und Bekanntgaben
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14. November 1991

- 1.) Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion legte der Gemeinderat den **Betriebsplan für den Gemeindewald** im Forstwirtschaftsjahr 1992 fest. Der Leiter des Staatlichen Forstamtes, Herr Wendt, und der für unsere Gemeinde zuständige Revierförster, Herr Kanaske, erläuterten die im Betriebsplan enthaltenen Festsetzungen und gingen auch auf weitere mit dem Gemeindewald zusammenhängenden Fragen ein.
Der Betriebsplan sieht u. a. einen Einschlag mit insgesamt 3.420 fm vor. Die finanzielle Abwicklung sieht einen Überschuß von 14.700 DM vor.
- 2.) Die bei der Gemeindeverwaltung tätigen Auszubildenden für den gehobenen Verwaltungsdienst, Fräulein Michaela Spengler und Fräulein Sigrid Sattler, stellten dem Gemeinderat das Ergebnis der **Geschwindigkeitsmessungen** in den Ortsteilen vor. Die Messungen wurden zu unterschiedlichen Tageszeiten innerhalb einer Woche mit der Radarpistole des Landratsamts Göppingen durchgeführt. Die Ergebnisse sind in einem gesonderten Bericht in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes dargestellt.
- 3.) Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf für die **Nachtragshaushaltssatzung 1991** wurde in zweiter Lesung gebilligt und beschlossen. Demnach erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts um je 557.394 DM auf nunmehr 6.816.524 DM. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts verringern sich je um 56.000 DM auf 1.754.574 DM. Zum Ausgleich des Haushaltsplans 1991 sind keine Kreditaufnahmen erforderlich und die vorgesehene Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage konnte deutlich reduziert werden.
- 4.) Nach ausführlicher Diskussion billigte der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung zur **Erhöhung der Bestattungsgebühren**. Die Bestattungsgebühren wurden zuletzt 1983 bzw. 1985 erhöht. Das Landratsamt Göppingen als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde hatte immer wieder auf den ungenügenden Kostendeckungsgrad beim Bestattungswesen hingewiesen. Dieser beträgt im Haushaltsjahr 1991 rund 51,9 %. Nach der von der Verwaltung durchgeführten Gebührenkalkulation wird der Kostendeckungsgrad nunmehr auf rund 73 % ansteigen.
- 5.) Die von der Verwaltung vorbereitete **Neufassung der Friedhofsatzung** mit den geänderten Gebühren wurde beschlossen. Die Neufassung dieser Satzung liegt diesem Mitteilungsblatt bei.
6. Zur Vorbereitung der am 5. April 1992 stattfindenden **Landtagswahl** legte der Gemeinderat fest, daß wiederum für jeden Ortsteil getrennt ein Wahlbezirk und ein Wahlvorstand gebildet wird. Zusätzlich soll für alle drei Ortsteile gemeinsam ein Briefwahlvorstand eingerichtet werden. Die Wahlräume werden wieder wie bei den vergangenen Wahlen im Rathaus in Bad Ditzgenbach, im Rathaus in Auendorf und im Gemeindehaus in Gosbach eingerichtet.
7. Der **Bauvoranfrage** zur Bebauung des Flurstücks Nr. 1944 in Auendorf mit 2 Einfamilienwohnhäusern und Doppelgaragen konnte in der vorliegenden Form nicht zugestimmt werden. Es soll nunmehr versucht werden, über die **Aufstellung eines Bebauungsplans** eine Möglichkeit zur Abrundung der Wohnbauflächen in diesem Bereich zu schaffen.



8. Bei der von der Katholischen Kirchengemeinde vorgelegten **Bauvoranfrage** zu baulichen Veränderungen am Pfarrhaus entschied sich der Gemeinderat für die Alternative mit dem Aufbau eines Satteldaches. Damit soll dieser Alternative gegenüber der ebenfalls in Erwägung gezogenen Lösung mit einem Anbau der Vorzug gegeben werden.
9. Den vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt. Im einzelnen handelt es sich um die Nutzungsänderung zum Betrieb eines Alten- und Pflegeheims im Gebäude Bergwiesenstraße 42 in Bad Ditzgenbach, der Erstellung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Sonnenbühl 29 in Bad Ditzgenbach und baulichen Veränderungen am Abstellraum und Anbau eines Kamins auf dem Grundstück Hauptstraße 47 in Bad Ditzgenbach.
10. Unter "Verschiedenes" beriet der Gemeinderat sehr ausführlich über die von der Verwaltung vorgeschlagene **Auftragsvergabe für ein Lärm- und Schadstoffgutachten für die geplante Entlastungsstraße in Gosbach**. Der Gemeinderat entschied sich dabei mehrheitlich für eine Auftragsvergabe an die Firma Ecoplan aus Donzdorf, einem anerkannten und bundesweit tätigen Gutachterinstitut für Umweltschutz und Immissionsschutz. Dieses Fachbüro hatte ein sehr umfassendes und detailliertes Leistungsbild angeboten. Die Auftragssumme beläuft sich insgesamt auf rund 35.000 DM.
- Der Bürgermeister konnte die erfreuliche Nachricht bekanntgeben, daß die Verkehrsschaukommission des Landkreises nunmehr doch die Einrichtung eines **Fußgängerüberwegs in der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach** beschlossen hat. Damit konnte nach mehrfachen Anträgen nunmehr doch erreicht werden, daß die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich nachhaltig verbessert werden kann.
11. Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 24. Oktober im nicht-öffentlichen Teil beschlossen hat, Frau Edith Schweizer aus Gruibingen die neugeschaffene Stelle für das **Bau- und Ordnungsamt** zu übertragen. Frau Schweizer wird diese Stelle zunächst mit 50 % Teilzeitbeschäftigung ausfüllen und ihren Dienst am 2. Januar 1992 antreten.
- Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß das ehemalige Vereinsheim des TSV Gosbach an der B 466 künftig der Faschingsgesellschaft Gosbach zur Unterbringung und Lagerung von Vereinsgegenständen und als Übungsraum überlassen wird.
- Mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte endete der öffentliche Teil der Sitzung.

Neue Bestattungsgebühren ab 1.1.1992 !!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 14.11.1991 eine neue Friedhofsatzung und eine Erhöhung der Bestattungsgebühren zum 1.1.1992 beschlossen. Die bisherige Bestattungsgebührenordnung der Gemeinde Bad Ditzgenbach wurde 1983 erlassen. Vor 6 Jahren wurden lediglich die Gebühren für die Bestattung und die Aschenbeisetzung angehoben, seither galten die Gebührensätze unverändert.

Durch die Kostensteigerungen in den letzten Jahren bei den sächlichen Ausgaben sowie auch bei den Personalausgaben war zur besseren Kostendeckung beim Bestattungswesen eine Anpassung der Gebühren dringend erforderlich.

Die Bestattungsgebühren betragen:

Art	neuer Satz DM	alter Satz DM
Bestattung von Personen ab 14 Jahren	950,--	800,--
Bestattung von Personen unter 14 Jahren	300,--	200,--
Aschenbeisetzung	350,--	250,--
Überlassung eines Reihengrabes	400,--	200,--
Überlassung eines Reihengrabes an Personen unter 14 Jahren	100,--	50,--
Überlassung eines Urnengrabes	200,--	100,--
Überlassung eines Familiengrabes	900,--	750,--

Überlassung eines Familienurnengrabes	380,--	300,--
Überlassung Reihengrab	280,--	250,--
Überlassung Kindergrab	150,--	100,--
Überlassung Urnengrab	200,--	200,--
Überlassung Familiengrab	370,--	350,--

Geschwindigkeitsmessungen in Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach

In der Woche vom 21. bis 25. Oktober wurde in den drei Ortsteilen der Gemeinde eine Geschwindigkeitsmessung mit der Radarpi-stole des Landkreises durchgeführt.

Um möglichst unauffällig messen zu können, wurde von einem Auto heraus die Geschwindigkeit gemessen. Nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten, sondern auch dann, wenn es mal ruhiger zuzuging, wurde gemessen. Gewisse Trends aber waren durchgehend zu beobachten. In der Ditzgenbacher Straße in Auendorf, in der Nähe einer Lehrmittel-Firma, fuhren in beiden Fahrtrichtungen zwei Drittel aller Fahrzeuglenker mehr als 50 km/h. Nur wenig besser stellte sich die Situation in der Göppinger Straße in Auendorf dar. In Richtung Göppingen fuhren 44 Prozent, in Richtung Ortsmitte 16 Prozent zu schnell.

In der Hauptstraße, beim Gasthof "Rad" und bei der alten Kirche, hielten sich 33 Prozent der Wagenlenker, die in Richtung Apotheke unterwegs waren, nicht ans Tempo 50. In Richtung Aufhausen waren es 41 Prozent. Besser war es in der Ulrich-Schiegg-Straße und in der Drackensteiner Straße in Gosbach. Nur jeder vierte oder fünfte achtete hier nicht auf die 50er-Marke auf dem Tacho. Vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach waren 39 Prozent der Autofahrer schneller als die erlaubten 50 Kilometer in der Stunde.

Sehr ruhig war es vor dem Kindergarten in der Mühlestraße in Bad Ditzgenbach. Fast alle Verkehrsteilnehmer hielten sich ans vorgeschriebene Tempo 30.

Am Kindergarten in der Hiltentalstraße in Gosbach hielten sich wiederum nur 30 Prozent aller Wagenlenker an die zugelassene Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Kilometer pro Stunde.

In der Wiesensteiger Straße, in der Nähe des alten Kindergartens, hielten sich nur sieben Prozent der Wagenlenker an die neu eingerichtete 30km/h-Zone. 39 Prozent der Verkehrsteilnehmer fuhren zwischen 31 und 40 km/h, 38 Prozent zwischen 41 und 50 km/h und 13 Prozent lagen zwischen 51 und 60 km/h.

BEILAGEHINWEIS

Der heutigen Ausgabe liegt die Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung sowie das Gebührenverzeichnis bei. Um Beachtung wird gebeten.

Schrottabfuhr

findet am **Donnerstag, 21. November 1991**, in allen drei Ortsteilen statt.

Sperrmüllabfuhr

findet am **Freitag, 22. November 1991**, in allen drei Ortsteilen statt.

Getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten

In der Bundesrepublik Deutschland sind schätzungsweise 36 Millionen Haushaltskühlgeräte in Gebrauch (Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke). Rechnet man für die Kühlgeräte eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren, so sind jährlich 5 bis 7 % des Bestandes, nämlich 1,8 bis 2,5 Millionen Stück, als Abfall zu entsorgen.

Das in den Haushaltskühlgeräten verwendete Kältemittel und die Isolierschäumung enthalten Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW). Diese FCKW verdampfen bei ihrem Austritt aus Kühlgeräten an der Luft und sind für den Menschen ungefährlich. Sie steigen aber in die Ozonschicht, die die Erde oberhalb 20 km Höhe umgibt, auf und zerstören diese langsam. Ferner enthalten die Kühlgeräte Öl zur Schmierung der Verdichter (Kompressorenöle). Als Öle werden hauptsächlich Mineralöle, in jüngster Zeit



aber auch synthetische Öle verwendet. Da das Öl mit dem Kältemittel in Kontakt kommt, enthält es auch FCKW.

Um die FCKW und die Kompressoröle umweltgerecht entsorgen zu können, führt der Landkreis wieder eine getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten durch. Die Sammlung erfolgt mit einem Spezialfahrzeug und findet am

**Freitag, dem 22. November 1991,
in allen drei Ortsteilen**

statt. **Bitte stellen Sie also Ihre Haushaltskühlgeräte am Tag der Sperrmüllabfuhr bereit.** Gewerbliche Kühlgeräte, z.B. aus der Gastronomie oder aus dem Lebensmittelbereich, sind von der Sammlung ausgeschlossen.

Abschließend folgende Information: Soweit die Bestandteile der Kühlgeräte wiederverwertbar sind, werden sie mit den abgesaugten Kühlmitteln der Wiederverwertung zugeführt. Die Kompressoröle werden als Sonderabfall einer geordneten Entsorgung übergeben.

Landratsamt Göppingen

Entsorgung von Sondermüll

Seit 01.10.1990 ist die Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung in Kraft. Diese Rechtsverordnung, die bundesweit gilt, betrifft sowohl Erzeuger als auch Transporteure und Entsorger, was die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen ("Sonderabfälle") anbelangt. Kernstück dieser Vorschrift ist die Einführung des sog. "Entsorgungsnachweises". Diesem Entsorgungsnachweis kommt als Instrument der Vorab-Kontrolle die Aufgabe zu, schon vor Beginn des Entsorgungsvorganges die Zulässigkeit der Entsorgung in einer bestimmten Entsorgungsanlage festzustellen.

Genehmigungen zum Einsammeln und Befördern von Abfällen nach neuem Recht sind nur gültig in Verbindung mit einem bestätigten Entsorgungsnachweis. Dies bedeutet in der Praxis, daß Sonderabfall die Betriebsstätte des Abfallerzeugers nur verlassen und durch einen Transporteur zur Entsorgungsanlage befördert werden darf, wenn die vom Erzeuger abgegebene "Verantwortliche Erklärung" sowie die von der Entsorgungsanlage abgegebene Annahmeerklärung von der zuständigen Behörde bestätigt worden ist.

Da beim Erlaß der Rechtsverordnung abzusehen war, daß die Umsetzung der neuen Rechtslage sowohl bei der öffentlichen Verwaltung als auch bei der freien Wirtschaft eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen würde, wurden nach altem Recht erteilte Transportgenehmigungen (Entsorgung ohne Entsorgungsnachweis) bis zum 31.12.1991, d.h. um 15 Monate, verlängert. Diese Frist läuft in wenigen Wochen ab.

Das Landratsamt weist die Abfallerzeuger im Landkreis Göppingen nachdrücklich darauf hin, daß Betriebe, denen kein bestätigter Entsorgungsnachweis vorliegt, ab 01.01.1992 nicht mehr entsorgt werden dürfen, bis der Entsorgungsnachweis erteilt worden ist.

Betriebe, die bislang bei der von ihnen vorgesehenen Entsorgungsanlage (z.B. Firma SWB, Fellbach; Firma Weber, Salach; Firma MVG, Rastatt; Firma SBH, Krautheim) noch keine "Verantwortliche Erklärung" abgegeben haben, werden dringend aufgefordert, dies im eigenen Interesse so rasch wie möglich nachzuholen.

Landratsamt Göppingen

Zugmaschinenaktion des TÜV Geislingen 1991/1992

Die Prüfung für landwirtschaftliche Zugmaschinen gem. § 29 STVZO (TÜV) ist in

**Auendorf am Dienstag, 26.11.1991,
in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr**

Weihnachtsbeihilfe 1991 für Empfänger von Sozialhilfeleistungen

I. Hinsichtlich der Gewährung von Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 1991 wird wie folgt verfahren:

- Personen, denen im Antragsjahr laufende oder einmalige Sozialhilfe-, Kriegsofopferfürsorge- oder Jugendhilfeleistungen gewährt werden, erhalten die Weihnachtsbeihilfe vom Kreissozialamt unmittelbar auf ihr Konto überwiesen.

- Für Personen, die im Antragsjahr keine Sozialhilfe- oder Kriegsofopferfürsorgeleistungen erhalten, können Weihnachtsbeihilfeanträge bis spätestens **31.12.1991** einreichen. Anträge sind auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und Ortsverwaltung Gosbach erhältlich.

II. Entsprechend einer Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg beläuft sich die Weihnachtsbeihilfe 1991 für den Haushaltsvorstand und Alleinstehenden auf einen Betrag von 120,- DM. Familienangehörige und Heimbewohner erhalten eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 60,- DM bewilligt.

Landratsamt Göppingen

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzenbach - Monat Oktober 1991

Standort: Friedhof

Grünglas 207 kg, Weißglas 375 kg, Braunglas 125 kg
gesamt: 707 kg

Bezirk Gosbach - Monat Oktober 1991

Standort: B 466

Grünglas 375 kg, Weißglas 500 kg, Braunglas 625 kg
gesamt: 1.500 kg

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung), Tel. 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 23.11., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 24.11., 22.00 Uhr:

Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Notfalldienst der Apotheken

Vom 20.11. bis 22.11.1991: **Apothek Deggingen**

Vom 23.11. bis 29.11.1991: **Apothek Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 23./24.11.1991:

Pfleger Christian Herrmann

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört

Entstörungsdienst für Gasheizungen

23./24.11.91 Neuhäuser, Längentalstraße 64,
Geislingen, Telefon 07331/61013



Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 23. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (Josef Allmendinger)

Sonntag, 24. November - 34. Sonntag im Jahreskreis - Christkönigsfest - heute Gemeindebazar

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (2. Opfer für Valentin Limmer) Maria und Andreas Scheffthaler und Geschwister und Gisela Fellner

11.30 Uhr Taufe des Kindes Sabrina Weihmann

18.00 Uhr Christkönigsandacht

Montag, 25. November (Hl. Katharina)

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 26. November (Hl. Konrad und Hl. Gebhard)

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, 27. November

18.00 Uhr Abendmesse (Rosemarie und Thomas Fronk)

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend

Donnerstag, 28. November

7.40 Uhr Schülertagsgottesdienst

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Freitag, 29. November

18.00 Uhr Abendmesse (3. Opfer für Elfriede Angerer und für Theresia und Melchior Alt)

Samstag, 30. November

18.00 Uhr Abendmesse (Karl Ströhle und Franz Rink)

Am nächsten Sonntag: 1. Advent - Monatssammlung für die Kirchenrenovation

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Bazar der Pfarrgemeinde

Nochmals laden wir alle Bürger der Gesamt-Gemeinde zu unserem diesjährigen Bazar in die Turnhalle ein. Der diesjährige Weihnachtsbazar zeigt sich mit neuer Aufmachung und neuen Ideen, für jeden etwas. Kommen Sie vorbei, Sie werden überrascht sein. Ganz sicher werden Sie auch ein passendes Weihnachtsgeschenk finden.

Programmablauf

13.30 Uhr Saalöffnung

13.45 Uhr Unterhaltung des Musikvereins Gosbach

14.30 Uhr Vorführung des Kindergartens

15.00 Uhr Vorführung der Grundschule Gosbach

ca. 15.30 Uhr Eröffnung der reichhaltigen Tombola

16.00 - 18.00 Uhr Unterhaltung des Musikvereins Gosbach

Arbeitsdienst

Am Samstag, 23.11.91, treffen wir uns ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach.

Früherer Termin ist leider nicht möglich, da Tischtennispunktspiel.

Bitte um Kuchenspenden

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit einem Kuchen überraschen könnten.

Adventskränze und Adventsgestecke

Da der Bazar dieses Jahr eine Woche früher ist, werden die Adventskränze und Adventsgestecke beim Bazar in der Turnhalle verkauft.

Erstkommunion-Elternabend

Der 2. Gesprächsabend der Erstkommunioneltern findet am Mittwoch, 27.11.91, um 20.00 Uhr, im Konferenzzimmer des Pfarrhauses statt.

Das Gesprächsthema lautet: Wozu Beichte?

Nur wenn wir Erwachsenen uns selbst wieder mit den Glaubensfragen beschäftigen, können wir diesen Glauben auch überzeugend weitergeben.

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 30. November 1991

Donnerstag, 21. November

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Schmid (Mineralbad)

Samstag, 23. November

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier, für Else Priel. Ein Bettelprediger aus Neresheim wird bei uns um eine Spende für ein Bauvorhaben seiner Gemeinde bitten.

Sonntag, 24. November

10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst, Pfarrer Scheel

Ein Bettelprediger aus Neresheim wird bei uns um eine Spende für ein Bauvorhaben seiner Gemeinde bitten.

11.30 Uhr Hl. Tauffeier, Pfarrer Dangelmaier

Donnerstag, 28. November

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 30. November

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Laßt eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

Donnerstag, 21. November

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10-14jährigen in Auendorf: Wir basteln eine Laterne (Taschenmesser mitbringen)

19.30 Uhr Jungschar - Mitarbeitervorbereitung

Sonntag, 24. November - Totensonntag/Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Class)

im Anschluß daran: GEDENKFEIER am Ehrenmal an der Kirche, Mitwirkung des Posaunenchores

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 26. November

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Kinderkirch-Mitarbeitervorbereitung

Donnerstag, 28. November

ab 19.30 Uhr Frauenkreis: Adventsgestecke

Vorschau

Samstag, 30. November 19.30 Uhr - 20.30 Uhr ADVENTSMUSIK in der Stephanuskirche

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen - ein heiter-besinnliches Zusammensein

Dienstag, 10. Dezember

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart (Abfahrt: 13.00 Uhr)

Montag, 16. Dezember

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

HINWEIS

Presseerklärung von Landesbischof D.Theo Sorg zur Woche der ausländischen Mitbürger:

"In den vergangenen Wochen sind wir in der Bundesrepublik Zeugen von bedrückenden Vorgängen geworden. Haßausbrüche gegenüber ausländischen Mitbürgern und Angriffe auf Asylanten haben schlimme Zeichen gesetzt. Selten waren Themen und Motive der "Woche der ausländischen Mitbürger" so aktuell wie in diesen Tagen.

Die Leitung der Evang. Landeskirche in Württ. bittet alle Christen und die Kirchengemeinden, diesen Ansätzen von Gewalt und den Ausbrüchen von Haß entgegenzutreten und mit allen Kräften mitzuhelfen, daß schwierige Situationen in Städten und Gemeinden entschärft werden. Haß und Gewalt lösen keine Probleme, nur Besonnenheit und Augenmaß helfen weiter.

An vielen Orten spitzt sich die Frage der Unterbringung der Fremden zu. Die Verantwortlichen in Landkreisen und Kommunen stoßen an Grenzen ihrer Möglichkeiten. Ich danke den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Arbeitskreisen in den Kirchen, die sich mit großem Engagement um Asylbewerber und Aussiedler kümmern, ihnen in ihren Schwierigkeiten beistehen und sie ein Stück Menschlichkeit und christliche Nächstenliebe erfahren lassen. Ich bitte Sie: Lassen Sie in Ihren Bemühungen nicht nach!



Die verantwortlichen Politiker der Parteien bitten wir, über die Parteigrenzen hinweg nach politischen Lösungen zu suchen und sie gemeinsam zu verwirklichen, damit der Zustrom von Flüchtlingen in die Bundesrepublik begrenzt werden kann. Der gegenwärtige Prinzipienstreit der Parteien in der Asylfrage ist der Bevölkerung kaum zu vermitteln und dient den Betroffenen nicht. Das Grundrecht auf Asyl darf in seiner Substanz nicht angetastet werden. Dieses Recht zu wahren verpflichtet uns unser christlicher Glaube ebenso wie die jüngste Vergangenheit unseres Volkes. Es müssen aber Regelungen gefunden werden, die den heutigen veränderten Verhältnissen gerecht werden.

Staat und Gesellschaft, auch die Kirchen, müssen mit vereinten Kräften darauf hinwirken, daß die Lebensbedingungen in den Herkunftsländern der Menschen, die sich bei uns ein besseres Leben versprechen, nachhaltig und entscheidend verbessert werden. Gezielte Entwicklungshilfe ist der beste Weg, den Ursachen der Armutswanderung langfristig zu begegnen.

Als Christen wissen wir, daß wir alle - ob Asylbewerber, Ausländer, Aussiedler oder Einheimische - Geschöpfe Gottes sind, denen die Liebe Christi gilt. Sie in Wort und Tat zu bezeugen, ist und bleibt unsere Christenpflicht."

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen, bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Laßt eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

Sonntag, 24. November - Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Im Anschluß an die Gottesdienste findet ein **alternativer Verkauf** zugunsten der DRITTEN WELT statt.

Verkauft werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein.

Fahrdienst Gosbach:

9.30 Uhr Drackensteiner Str. 110

9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

Montag, 25. November

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 27. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 28. November

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Deggingen)

Sonntag, 01. Dezember (1. Advent)

Adventstreffen der evangelischen Kirchengemeinde

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) musikalisch gestaltet von dem Singkreis

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus ein.

Neben Getränken aller Art gibt es von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein **gemeinsames Mittagessen**. Dabei bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen kleinen Bazar, dessen Erlös der Christuskirche zugute kommt.

Zum Angebot kommen: Weihnachtsbriefmarken, Gestecke, Weihnachtsgebäck, Handarbeiten, Eingemachtes ...

Zum Adventstreffen sind alle herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 24. November

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Mittwoch, 27. November 1991, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Zuhören und Tanzen. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurkarte, 4,- DM ohne Kurkarte

Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geisingen, Telefon 07331/69197

Kinder basteln zu Weihnachten

Ellen Pfaus

1 Nachmittag

Freitag, 22. November, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

Kursgebühr: DM 8,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Adventsdekorationen

Uschi Eckle

Muster im HdF

1 Abend à 2 UE

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

Mitzubringen: ein Brett, Länge 30 - 50 cm, Breite ca. 15 cm in der Farbe Ihrer Wahl, Thuja, Buchs oder Tannengrün.

Kursgebühr: DM 8,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Goldstern mit Perlen

Elisabeth Scheufele

Muster im HdG

1 Abend à 3 UE

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Adventsglocke oder -kranz

Uschi Eckle

1 Abend à 4 UE

Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Thuja, Buchs oder Tannengrün, Schere, Draht

Kursgebühr: DM 12,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Wurzelgestecke oder Gestecke auf dem Holzbrett zum Advent

Annemarie Heintz

1 Abend à 2 UE

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Tannengrün, Holzbrett oder Wurzel, sonst. Material

Kursgebühr: DM 8,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Glaskugeln für Weihnachten selbst bemalt

Hildegard Hoffmann

1 Abend à 2 UE

Mittwoch, 04. Dezember, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Glasmalfarben, Pinsel, Wassergefäß, Eierbecher

Kursgebühr: DM 8,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Weihnachtliche Stickerei

Elisabeth Scheufele

3 Vormittage

Ab Donnerstag, 05. Dezember, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 21. November 1991, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wir wandern vom Ausgangspunkt Hohenstadt aus über die Weilerhöhe nach Hohenstadt zurück. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntagswanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 24. November. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus über den Brombühl, Häselhau zur Nordalb und nach Bad Ditzenbach wieder zurück. Abmarsch ist um 13.30 Uhr, am Parkplatz bei der Minigolfanlage.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden

Führung: Michael Domanits

Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Ausschußsitzung:

Am Freitag, dem 22. November, um 19.00 Uhr, im Clubhaus.

Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Der Vorsitzende

Spielbericht:

FSV Bad Ditzenbach - TSV Berkheim 3:4
Eine rote Karte, sieben Zeitstrafen, etliche gelbe Karten und sieben Tore, das ist das Fazit nach einem Spiel, das eigentlich keinen Verlierer verdient hätte. Der FSV begann die Begegnung schwungvoll und setzte Berkheim unter Druck. Hatten die Einheimischen in der 20. Minute nach einem Lattenschuß noch Pech, so gelang innerhalb kurzer Zeit R. Staudenmaier ein Doppelschlag zur verdienten 2:0 Führung. Nach der Pause erzielten die Gäste in der 47. Minute den Anschlußtreffer. Von nun an setzte der Schiedsrichter die Akzente. Freistoß auf Freistoß piff der Schiedsrichter für die Gäste. Prompt fiel nach einem Freistoß der 2:2 Ausgleich. Allerdings aus abseitsverdächtiger Situation. Kurze Zeit später gingen die Gäste nach einem Freistoß sogar in Führung, wobei wiederum ein klares Abseits vorausging. Das 2:4 für die Gäste, erneut durch Freistoß, war im Prinzip selbstverständlich für Berkheim, da die Ditzenbacher nunmehr sieben Spieler auf dem Feld hatten. Vier Zeitstrafen innerhalb fünf Minuten brach den Einheimischen das Genick. Zwar erzielte U. Dammemiller noch das 3:4, aber letztendlich reichte es nicht mehr zum Ausgleich. In der Schlußminute versuchte der Schiedsrichter alles wieder ins rechte Licht zu rücken und zückte die rote Karte für einen Gästespieler. Er hatte den Ball zu weit weggeschlagen. Die Reserve ist ausgefallen.

Vorschau Vorschau Vorschau

Am Mittwoch, dem 20.11.1991, muß der FSV zum Aufsteiger Hochdorf. Mit der selben kämpferischen Einstellung wie gegen Berkheim und einem besseren Schiedsrichter, könnte man in Hochdorf etwas nennenswertes mit nach Ditzenbach nehmen.

Anspielzeiten: 1. Mannschaft: 14.30 Uhr, Reserve: 12.45 Uhr
Der Abteilungsleiter

Hallo Jahrgang 40 / 41 / 42

Ortsteil Bad Ditzenbach

Wir planen eine gemeinsame **Jahrgangsfeier** durchzuführen. Als Termin haben wir den Samstag, 21.03.1992, festgelegt. Ort

der geselligen Veranstaltung ist im Gasthaus "Rad,, (bei Martin) um 18.00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch alle Neubürgerinnen und Neubürger der oben genannten Jahrgänge.

Wir treffen uns **vorher nochmals** im Haus des Gastes, am **Montag, dem 25.11.1991, um 20.00 Uhr.**

Kontaktadresse: Karla Walbach (Karla Wagner), Tel. 07334/8748.

Turn- und Sportverein Gosbach



B-Jugend

TV Eybach - TSV Gosbach

0:1

Zu einem verdienten Sieg kam unsere B-Jugend gegen den TV Eybach. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, da keine der beiden Mannschaften zwingende Tormöglichkeiten besaßen. Das Spiel war durch unglaublich viel Kampf und Höhe geprägt. Nach der Halbzeit setzte sich unsere B-Jugend in der Hälfte des TV Eybach fest und erspielte sich dadurch Tormöglichkeiten. Nach einem Eckball für den TV Eybach entschied der schlecht leitende Schiedsrichter auf Handspiel im Gosbacher Strafraum und zeigte somit auf den Elfmeterpunkt. Doch Ramon Rohrer behielt die Nerven und wehrte diesen Strafstoß ab. 15 Minuten vor Schluß gelang dann Önter Telci das goldene Tor in dieser Partie. Nach dem Spielverlauf der 2. Halbzeit geht dieser Sieg doch verdient in Ordnung und mit einem positiven Punktekonto (10:8) kann man jetzt weiter nach oben blicken.

Vorschau:

Am nächsten Samstag spielt die B-Jugend zu Hause gegen Wäscheneuren. Mit der nötigen Einstellung, dem Kampf, dem Siegeswillen und etwas Glück müßte auch dort etwas zu holen sein. Anspiel: 23.11.1991, um 15.00 Uhr, Sportplatz Mühlwiesen
Treffpunkt: 13.45 Uhr

Die Trainer

Abteilung Jugendfußball

Am Freitag, dem 22.11.1991, treffen sich alle Jugendtrainer um 17.00 Uhr im Clubhaus.

An alle Jugendpieler:

Bitte gebt bis zum 22.11.1991 die Anmeldungen für die Weihnachtsfeier bei Eurem Trainer oder beim Jugendleiter ab.



Abt. Tischtennis

TGV Roßwälden II - TSV Gosbach Herren

2:9

Wie erwartet setzten sich die Herren beim Aufsteiger klar durch. Bereits in den Eingangsdoppeln gingen sie mit 2:1 in Führung und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte man alsbald zum Duschen gehen. Mit diesem Erfolg wahrten die Gosbacher ihre Chancen auf die Herbstmeisterschaft.

Vorschau:

Liebe TT-Freunde,

am kommenden Samstag laden wir Sie wieder einmal ganz herzlich ein, bei unseren Heimspielen dabeizusein.

Tischtennis & Lebkuchen

heißt unser Motto. Kommen Sie doch einfach vorbei, schauen Sie zu, und lassen Sie sich von uns zu Lebkuchen und Kaffee/Tea einladen. Aber auch sportlich haben wir Besonderes zu bieten.

Im Spitzenspiel der Landesliga empfangen unsere Damen (8:0 Punkte) den Tabellenführer vom TB Beinstein (10:0 Punkte). In diesem Spiel wird bereits eine Vorentscheidung um die Meisterschaft fallen. Ihre Unterstützung würde uns dabei sicher helfen.

Neben den Jugendmannschaften sind auch die Herren im Einsatz. Sie empfangen den Tälesnachbarn aus Deggingen.

**Zeltplan:**

14.00 Uhr, TSV Schüler - Zell II
16.00 Uhr, TSV Jungen - Schlierbach
16.00 Uhr, TSV Damen - TB Beinstein
18.00 Uhr, TSV Herren - TV Deggingen

Tischtennis + Lebkuchen**Liebe Tischtennis-Freunde,**

Weihnachten steht vor der Tür. Deshalb lädt die Tischtennis-Abteilung des TSV Gosbach alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu "**Tischtennis + Lebkuchen**" ein. Alle Gäste erhalten Lebkuchen soviel sie wollen, und zwar am

Samstag, dem 23. November

Und dieses Programm haben wir sportlich zu bieten:

14.00 Uhr TSV Schüler - TTV Zell II
TSV Jungen - Schlierbach
16.00 Uhr TSV Damen - TB Beinstein
(Spitzenspiel der Landesliga)
18.00 Uhr TSV Herren - TV Deggingen

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie vor allem unsere Damenmannschaft in ihrem entscheidenden Spiel um die Herbstmeisterschaft recht zahlreich unterstützen würden.

Mit sportlichen Grüßen
TSV Gosbach e.V.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

**MV Gosbach live im Radio!**

Am 24. November 1991, ist der MV Gosbach Studiogast bei der Filstalwelle (Frequenz: Antenne 107,9, Kabel 103,0) ab 8.00 Uhr. Unter der Moderation von Fritz Bäuerle werden einige aktive Musiker interviewt und stellen somit den MV Gosbach den Zuhörern vor. Natürlich wird nicht nur geredet, speziell für diese Sendung haben wir zwei Abende geopfert und bis spät in die Nacht Aufnahmen gemacht. Das Produkt aus dieser Arbeit gibt es natürlich auch in dieser Sendung zu hören. Doch mehr wird noch nicht verraten. Lassen Sie sich einfach überraschen und hören Sie am Sonntag, dem 24.11.1991, Kickeriki, die volkstümliche Sendung auf der Filstalwelle mit Fritz Bäuerle. Also nicht vergessen! Einschalten und Reinhören!

M. u. M.

Am 24.11.1991 spielen wir beim Bazar in der Turnhalle.
Treffpunkt: 12.30 Uhr am Proberaum

Vorankündigung!

Weihnachtsfeier am 22.12.1991 im Gasthaus "Hirsch". Näheres dazu im nächsten Gemeindeblatt.

**Sängerbund Gosbach**

Die **Ausschußsitzung** findet nicht am 20.11.1991 (Buß- und Bettag), sondern am **Montag, 25.11.1991, um 20.00 Uhr**, im Proberaum statt.

Ich bitte um Beachtung.

Der Vorsitzende



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe im Oktober

Es fanden 2 Auswärtskämpfe und 6 Heimkämpfe statt, davon die Gosbacher 4 Siege zu feiern hatten und leider auch 4 Niederlagen einstecken mußten.

Luftpistole Landesliga

SG Gosbach 1 - SG Hussenhofen 1 1488 - 1491
Gerhard Zelzer 375 Ringe, Georg Spengler 374 Ringe, Joachim Schweizer 371 Ringe, Georg Salzinger 368 Ringe, (Klaus Rüdiger 364 Ringe, Gerhard Heiss sen. 351 Ringe).

Luftgewehr Kreisliga

SG Gosbach 2 - SV Reichenbach u.R. 3 1402 - 1403
Willi Pulvermüller 375 Ringe, Gerhard Zelzer 350 Ringe, Dieter Bucher 348 Ringe, Georg Salzinger 329 Ringe, (Gabi Benz 325 Ringe).

Luftgewehr Landesliga

SG Gosbach 1 - SG Wannweil 1 1469 - 1509
Hans Bitter 385 Ringe, Gerhard Heiss jun. 368 Ringe, Berti Schweizer 359 Ringe, Dieter Rau 357 Ringe, (Erich Bitter 355 Ringe, Georg Spengler 348 Ringe, Gerhard Heiss sen. 330 Ringe).

Luftpistole Kreisklasse

SG Gosbach 2 - SV Hattenhofen 1354 - 1325
Karin Plichta 357 Ringe, August Pfleger 340 Ringe, Willi Pulvermüller 337 Ringe, Gerd Czeschner 320 Ringe, (Thomas Plichta 315 Ringe, Rufin Plichta 308 Ringe)

Sportpistole

SG Gosbach 1 - SV Heiningen 1 843 - 805
Gerhard Zelzer 277 Ringe, Adolf Dörre 270 Ringe, Klaus Rüdiger 266 Ringe, (Karin Plichta 264 Ringe, Willi Pulvermüller 261 Ringe, Klaus Börner 231 Ringe).

Vorderlader Pistole

SV Reichenbach i.T. 1 - SG Gosbach 1 364 - 377 Ringe
Gerhard Zelzer schoß ein hervorragendes Ergebnis, er erzielte von 100 Ringen 99 Ringe, Willi Pulvermüller 94 Ringe, Klaus Rüdiger 92 Ringe, Hartmut Mrosek 92 Ringe, (Gerhard Heiss sen. 91 Ringe, Klaus Börner 85 Ringe).

Perkussions Gewehr

SG Auendorf 1 - SG Gosbach 1 370 - 383
Die 1. Mannschaft im Perkussions Gewehr hatte einen klaren Sieg gegen den Heimverein SG Auendorf vorzuweisen.
Willi Pulvermüller 98 Ringe, Erich Bitter 96 Ringe, Hartmut Mrosek 95 Ringe, Gerhard Heiss sen. 94 Ringe, (Adolf Dörre 94 Ringe, Dieter Rau 94 Ringe, Klaus Rüdiger 91 Ringe).

Perkussions Gewehr

SG Gosbach 2 - SG Boll 1 377 - 379
Günter Schweizer 95 Ringe, Gerhard Zelzer 95 Ringe, Berti Schweizer 94 Ringe, Hans Bitter 93 Ringe, (August Pfleger 91 Ringe, Gabi Benz 86 Ringe).

Der Schriftführer

**Kolpingsfamilie Gosbach**

Am Mittwoch, dem **20.11.1991 (Buß- und Bettag)**, werden wir wieder nach Geislingen wandern, um dort beim traditionellen Krautessen der Kolpingsfamilie Geislingen teilzunehmen.

Für alle, die mitkommen möchten: wir treffen uns um **8.00 Uhr, am "Rad"**.

Festes Schuhwerk und Regenjacke nicht vergessen.

Die nächste **Ausschußsitzung** findet am Donnerstag, dem **21.11.1991, um 20.00 Uhr** im Jugendraum statt.

Am Dienstag, dem **26.11.1991**, werden wir **Adventskränze und -gestecke** anfertigen, dazu solltet Ihr folgendes mitbringen:

Bindedraht, Gartenschere, evtl. vorhandene Grundlagen (z.B. Strohkränze, Steckmasse), Blumenschale oder ähnliches, Gefäße für Gestecke, Kerzen, Kerzenhalter (Klammern) Dekorationsmaterial.

Unser Programm im Dezember

03.12. Weihnachtskarten selbstgemacht

08.12. Kolpingsgedenktag

10.12. Kegeln

17.12. Weihnachtsfeier

Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Jugendraum.

Interessenten sind immer herzlich willkommen!



Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Blumenschmuckwettbewerb - Abschlußfeier

Am Mittwoch, dem 20. November, findet um 19.00 Uhr im Gasthof "Bürgerhof" in Gosbach unsere diesjährige Abschlußveranstaltung mit Preisverteilung statt, zu der wir alle Preisträger, alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins mit ihren Familien einladen möchten. Ebenso sind Gartenliebhaber und auch Kurgäste herzlich willkommen.

Im Anschluß an die Preisverteilung wird ein interessanter Diavortrag zum Thema Blumenschmuck geboten.

Alle Gewinner wurden inzwischen schriftlich benachrichtigt. Über zahlreiche Besucher und auch Gäste der Veranstaltung würde sich die Vereinsleitung sehr freuen.

Der Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, dem 28. November, um 19.30 Uhr, im Wiesensteiger Bereitschaftsraum.

Die Themen: Akuter Gliedmaßenschmerz-Gefäßverschlüsse, Teil 2.

Zu den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt am 08. Dezember, im Wiesensteiger Schloßhof, treffen wir uns am Samstag, dem 23. November, um 8.00 Uhr in der Grund- und Hauptschule Wiesensteig.

Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Diesen Donnerstag, den 21. November, gehen wir zur Abwechslung einmal kegeln, und zwar ins Kegelzentrum nach Geislingen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im MHD-Raum und fahren dann gemeinsam nach Geislingen. Bitte Turnschuhe mitbringen, die nicht als Straßenschuhe getragen werden. Außerdem: Malteser-Polo-Shirt nicht vergessen!

Die Zuführung

Voranzeige: Jahresfeier 1991

Wir möchten bereits heute auf unsere diesjährige Kreisjahresfeier aufmerksam machen.

Sie findet statt: am Samstag, dem 21. Dezember, 20.00 Uhr, in Göppingen, TV-Jahn-Halle.

Einzelheiten (Programm u. ä.) werden noch an dieser Stelle bekanntgegeben.

Die Teilnahme an der Jahresfeier sollte für jede Helferin bzw. für jeden Helfer obligatorisch sein.

Die Zuführung

Malteser Jugend Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 26. November, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Erstellen einer Collage aus Herbstblättern und anderen Naturprodukten.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Gemeindebücherei



FERRI und das phänomenale Phonomobil

Geschichten & Lieder für Kinder

Die Geschichten sind zum Zuhören und Mitmachen, Singen, Nachdenken, Gruseln und Lachen. Musik spielt in ihnen eine ganz besondere Rolle, denn aus dem phänomenalen Phonomobil bimmelt, hupt und klappert es, es dröhnt, flüstert und klimpert, mal laut, mal leise an allen Ecken und Enden

Für Kinder ab 6 Jahren

Am Donnerstag, dem 05. Dezember 1991, um 15.30 Uhr, in der Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a.

Eintritt frei!

Volkshochschule Wiesensteig

Dia-Vortrag: China - das "Reich der Mitte"

Ein Zwischenaufenthalt führt zunächst nach Bangkok. Von Hongkong erfolgt die Fahrt mit der Eisenbahn zur Grenzbrücke bei Lo Wu. Erste Eindrücke wurden in Chinas südlichster Millionenstadt Kanton gewonnen. Über Hangchow am Westsee geht es in Chinas größte Stadt nach Schanghai. Nördlichster Punkt dieser Reise werden Peking mit der Verbotenen Stadt, der Himmelstempel, der Sommerpalast, die Große Mauer und die Ming-Gräber aus dem 14. Jahrhundert sein.

Heinz Woitinnek, Wiesensteig

Dienstag, 26. November 1991, 20.00 Uhr, in der Schule
1 Abend: 4,- DM

Vom 29.02. bis 04.03.1992 führt die Volkshochschule Wiesensteig in Verbindung mit ERBI-Reisen e.V., Bad Wimpfen, eine Studien- und Kulturreise nach Prag durch. Neben dem Besichtigungsprogramm sind 3 abendliche Kulturveranstaltungen vorgesehen (Oper, Laterna Magica, Konzert oder Pantomime).

Reiseleitung: Heinz Woitinnek, Wiesensteig. Preis: 485,- DM.
Weitere Auskünfte unter Tel.: 07335/2100 oder 07335/6422

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden herzlich ein zu einer Veranstaltung mit der **Landtagskandidatin Annerose Fischer-Bucher** und dem **Bundeswirtschaftsminister Jürgen W. Möllemann**

zum Thema: "Die wirtschaftspolitischen Schwerpunkte der Bundesregierung nach der Wiedervereinigung im Hinblick auf den gemeinsamen Markt"

am **Donnerstag, 28. November 1991** um 16.00 Uhr im "Kleinen Saal" der Stadthalle in Göppingen.

Vorsorge - je eher, je besser!

Der Bundesverband für den Selbstschutz (BVS) präsentiert neue Vorsorgebroschüre

Die bewährte BVS-Publikation "Ihr Vorsorgepaket" wurde jetzt durch die Nachfolgebroschüre "Für den Notfall vorgesorgt" abgelöst. In ansprechender und zeitgemäßer Aufmachung will diese neue BVS-Standardinformation jeden einzelnen Bürger zur Vorsorge und Eigenhilfe, also zum Selbstschutz, motivieren.

Die 44 Seiten starke Farbbroschüre enthält umfassende Informationen und gibt praktische Ratschläge, wie man sich selbst, seinen Angehörigen und seinen Nachbarn im Notfall helfen kann. Es bedarf dabei nur wenig Mühe, die übersichtlich präsentierten und schnell einprägsamen Empfehlungen des Bundesverbandes für den Selbstschutz zu lesen und zu beherzigen.

Nicht zuletzt, weil es in der Stunde der Not zu spät sein kann, sollte jeder Bürger frühzeitig an eine vernünftige und effektive Vorsorge denken. Denn bereits für die Bewältigung zahlreicher

alltäglicher Ereignisse kann die persönliche Vorsorge und Eigenhilfe wichtig sein.
Nach der Devise "Vorsorge - je eher, je besser" sollte jeder die Möglichkeit der kostenlosen Information durch den Bundesverband für den Selbstschutz nutzen. Zur Überprüfung des persönlichen Wissensstandes schließen die einzelnen Sachkapitel der neuen Broschüre jeweils mit einigen Testfragen ab.
Eine der Broschüre beiliegende Checkliste ermöglicht es außerdem jedem Interessenten, seinen persönlichen Vorrat für Notfälle zu überprüfen und zu ergänzen. Denn um für den Notfall gerüstet zu sein, muß man neben dem Wissen - wie richtig gehandelt wird - auch einen sinnvollen Vorrat an lebensnotwendigen Gütern angelegt haben. Dabei darf gerade in ruhigen Zeiten nicht vergessen werden, daß Katastrophen und andere Notfälle stets plötzlich eintreten und die Anlegung eines Vorrates dann nicht mehr möglich ist. Unter den Stichworten Lebensmittelvorrat, Trinkwasser, Hausapotheke, Energieausfall, Notgepäck, Dokumentensicherung, Brandschutz und Rettung führt die Checkliste in übersichtlichen Tabellen die wichtigsten Güter auf, die jeder mit seinen vorhandenen Vorräten vergleichen kann. Notwendige, noch fehlende Artikel können so gezielt ergänzt werden - je eher, je besser! Interessenten können den Leitfaden "Für den Notfall vorgesorgt" ab sofort bei der
BVS-Dienststelle 7900 Ulm/Donau, Frauenstr. 65,
Tel. 0731/68988
- wie immer kostenlos - erhalten.

Neuaufgabe des Kreisjugendplans

Der Jugendhilfeausschuß und der Kreistag haben die 3. Neuaufgabe des Kreisjugendplans beschlossen. In 25 Richtlinien sind alle für die Jugendarbeit relevanten Förderungsmöglichkeiten des Landkreises enthalten. Hier sind Zuschußrichtlinien für den Kreisjugendring, für die Jugendverbände, für die offene Jugendarbeit, für die musisch-kulturelle Jugendbildung, für Jugendveranstaltungen, für Freizeit und Erholungsmaßnahmen, für die Schulung von Jugendleitern, wie aber auch Richtlinien über Personalkostenzuschüsse für Häuser der Jugend und Jugendzentren, für den Bau von Kindertagheimen, für die Familienberatung, für Beratungsstellen und für die Kindergartenfachberatung enthalten. Die finanziellen Aufwendungen für diesen Bereich laufen in diesem Jahr auf rund 5,3 Mio. DM.

Die in der Jugendarbeit Verantwortlichen erhalten den Kreisjugendplan in den nächsten Tagen zugesandt. Interessierte können das umfangreiche neue Werk entweder auf dem Rathaus einsehen oder beim Kreisjugendamt (Tel. 07161/202-349) anfordern.

Landratsamt Göppingen
-Kreisjugendamt-

Forstrevier Deggingen

Flächenlosversteigerung

Wann: Am Freitag, dem **29. November 1991**
Wo: Im "Hasenheim" in Deggingen
Zeit: Um **19.30** Uhr

Gemeindewald Bad Überkingen

Distr. 4, Abt. 3: Asang Laub-/Nadelholz
Nr. 51 - 53
(Aufhauser Steige + Greutweg)

Staatswald - Bereich Hausen

Distr. 10, Abt. 1: Mühlhalde Laubholz
Nr. 1 - 9
(Aufhauser Steige + Greutweg)
Distr. 6: Weigoldsberg Laubholz
Nr. 11 - 17
(Weigoldsbergweg)

Staatswald - Bereich Bad Überkingen

Distr. 9, Abt. 7: Ochsenstub Laubholz
Nr. 21 - 33
(Autalweg)

Staatswald - Bereich Deggingen

Distr. 12, Abt. 4: Schloßgraben Laubholz
Nr. 35 - 40
(Schnepfenteichweg + Panoramaweg)
Distr. 12, Abt. 1: Hintere Buchhalde Laubholz
Nr. 50
(Burgweg)
Distr. 13, Abt. 2: Totensteigle Laubholz
Nr. 41 - 49
(Wanne)

Gemeindewald Deggingen

Distr. 2, Abt. 1: Stockmahd Laubholz
Nr. 1 - 15
(Kohlenhauweg)

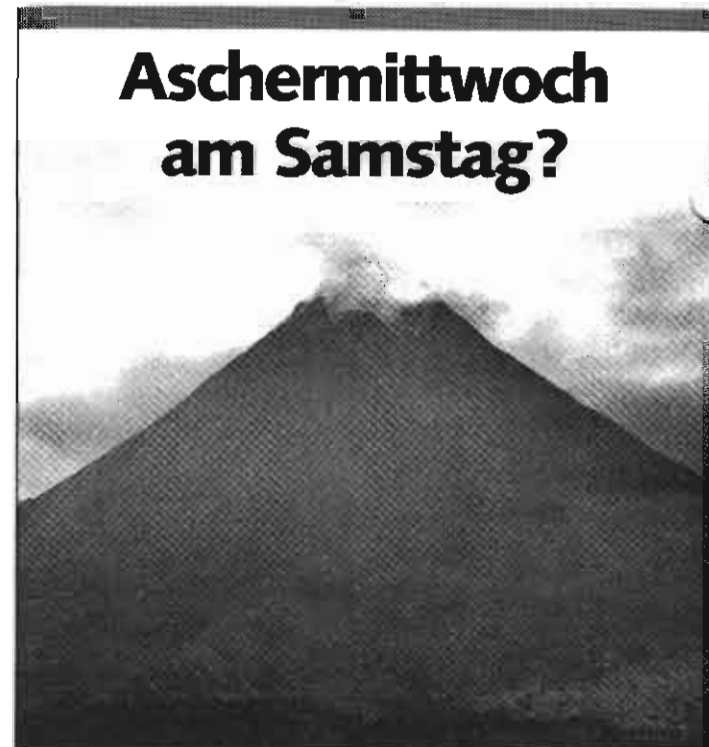
Abfuhrfrist: 30.09.1992

Sperrzeit: 01.05. - 30.06.1992

Abgabe: Im Gemeindewald auf Rechnung! Im Staatswald nur gegen Barzahlung!

Brennholzverkauf

Die Interessenten für sog. Meterholz melden ihren Bedarf bis spätestens **20. Dezember 1991** a. d. Rathaus bei Herrn **Apelt**!
Preis: 90,- DM/rm (105,- DM/rm für Scheiterholz!)



**Aschermittwoch
am Samstag?**

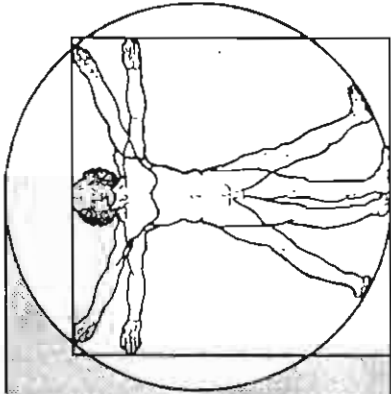
MISSIO kann Umweltkatastrophen nicht verhindern. Schon gar nicht den Ausbruch des Vulkans Pinatubo auf den Philippinen im Juni 1991: Zahlreiche Menschen werden getötet, unzählige Einrichtungen zerstört. Pfarrhäuser, Versammlungsgebäude und Kirchen müssen aufgegeben werden, Priester, Schwestern und Katechisten ganz von vorn beginnen.

Dieser Wiederaufbau ist der Weltöffentlichkeit keine Nachricht wert. Nicht so für MISSIO. Denn ohne unsere Hilfe würde für die Menschen auf den Philippinen die Katastrophe nach der Katastrophe noch viel schlimmer. Ein Beispiel, wie Solidarität mit den Menschen in Afrika, Asien und Ozeanien konkret werden kann. Ein Beispiel, wie MISSIO arbeitet. Eine Möglichkeit, wie Sie MISSIO unterstützen können.

missio

Goethestraße 43, 5100 Aachen
Telefon 02 41 / 75 07 00
Konto 9800 bei allen Banken
und Sparkassen

AKTUELLES VOM GESUND- HEITS- MARKT



Badekur gegen Schuppenflechte

bbs - Mit einem Anteil von etwa 3% der Gesamtbevölkerung gehört die Schuppenflechte, medizinisch als „Psoriasis“ bezeichnet, zu den häufigsten Hauterkrankungen.

Die Ursachen für diese Erkrankung sind bisher nur zum Teil erforscht. Herbar ist die Schuppenflechte deshalb bis heute noch nicht. Doch jetzt gibt es eine neue erfolgreiche und schonende Behandlungsmethode, die großes Aufsehen erregt hat.

Es handelt sich um ein spezielles Anti-Psoriasis-Bad (APS), das bereits mit großem Erfolg in Hautkliniken angewendet wird und das jetzt rezeptfrei auch in Apotheken gibt. Das APS Hautbad enthält pflanzliche Wirkstoffe, die bei konzentrierter täglicher Bade-Behandlung jetzt auch zuhause:

Die APS-Badekur gegen Schuppenflechte. (bbs)



Behandlung jetzt auch zuhause: Die APS-Badekur gegen Schuppenflechte. (bbs)

Foto: Uni, München/Ulrich

Schaffen Sie sich Ihre „eisernen“ Reserven

bbs - Die Reserven, um die es hier geht, sind die individuellen Eisendepots, also Ihr ganz persönlicher „Vorrat“ an einem der wichtigsten Mineralstoffe, der das körperlliche und auch seelische Befinden wesentlich beeinflusst.

Eisen, wichtiger Bestandteil zahlreicher Enzymgruppen, wird für den Stoffwechsel aller Zellen benötigt, so auch für das Immunsystem. Die empfehlenswerte Höhe der Zufuhr errechnet sich aus dem Eisenverlust über Darm, Niere und Haut (beim Erwachsenen ca. 1 mg/Tag), aus Verlusten während der Menstruation (etwa 15 mg/Monat) und dem Bedarf für Wachstum. Schwangerschaft und Stillzeit.

Frauen im gebärfähigen Alter sind im wahren Sinne des Wortes gleich doppelt und dreifach betroffen: Allein die alimonatliche Menstruation ist mit einem gegenüber dem Mann um 50% erhöhten Eisenbedarf verbunden, in dem gebärfähigen Alter

Wer mit dem Rauchen aufhört, gewinnt

Raucherentwöhnungsprogramm hilft Willigen dabei

bbs - Rauchen ist nicht mehr in den meisten westlichen Ländern verstärkt sich eine Tendenz gegen den blauen Dunst!

Getragen wird dieser Trend von einem erhöhten Gesundheitsbewußtsein - trotzdem gibt es in Deutschland noch schätzungsweise 20 Millionen Raucher. Auf viele von ihnen scheint das alte Sprichwort zuzutreffen: Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. 50-60 Prozent der Raucher möchten irgendwann mit dem Rauchen aufhören. Für alle, die sich entschließen, ernsthaft gegen feste Wille, mit dem Rauchen aufhören und auch nach Beendigung des Raucherentwöhnungsprogramms abstinieren zu bleiben, die wichtigste Voraussetzung. An

der Schwangerschaft steigt er sogar auf die dreifach erforderliche Menge. Was also tun, um der ersten Symptome - etwa schnelle Neben dem niedrigdosierten, präzise dem normalen Tagesbedarf von 18 mg entsprechenden Anteil an Eisen enthält Biolectra Mineral Eisen - so die Bezeichnung des neuen, nur in Apotheken verfügbaren, monatlichen Regelblutungsfesthalten und fragen Sie Ihren Apotheker nach Biolectra Mineral Eisen von Hermes - er wird Sie gerne über die Vorzüge von Brausetabletten informieren.



Gesund und glücklich - nicht zuletzt dank ausreichender Eiserversorgung. (bbs)

Foto: Biolectra/Wille

ermüdbarkeit, Antriebschwäche - Herr zu werden und dem zu Organschädigungen führenden chronischen Eisenmangel vorzubeugen?

Die Lösung des Problems, die Prof. Dr. troph. K.-J. Groneuer, Münster, jüngst Frauenärzten für ihre schwächeren Patientinnen empfahl, läßt sich auf alle betroffenen Personkreise beziehen und lautet schlicht Supplementation - womit nichts anderes als eine zusätzliche Zufuhr des Mineralstoffes gemeint ist.

Mit Hilfe spezieller Technologien konnte eine Brausetablette entwickelt werden, die - sofort und rückstandslos löslich - eine rasche Resorption ermöglicht und damit eine unnötige Belastung der Magenschleimhaut verhindert.

Wenn Sie nach all' dem Gewißheit haben wollen, ob und in welchem Ausmaß möglicherweise einen Eisenernährungsbedarf bei Ihnen vorliegt, so holen Sie sich am besten fachlichen Rat. Versuchen Sie auch, das Gespräch mit Ihrem Gynäkologen vorzubereiten, indem Sie möglichst ab sofort die Daten Ihrer monatlichen Regelblutung festhalten und fragen Sie Ihren Apotheker nach Biolectra Mineral Eisen von Hermes - er wird Sie gerne über die Vorzüge von Brausetabletten informieren.

Entmüdbarkeit, Antriebschwäche - Herr zu werden und dem zu Organschädigungen führenden chronischen Eisenmangel vorzubeugen?

Die Lösung des Problems, die Prof. Dr. troph. K.-J. Groneuer, Münster, jüngst Frauenärzten für ihre schwächeren Patientinnen empfahl, läßt sich auf alle betroffenen Personkreise beziehen und lautet schlicht Supplementation - womit nichts anderes als eine zusätzliche Zufuhr des Mineralstoffes gemeint ist.

Mit Hilfe spezieller Technologien konnte eine Brausetablette entwickelt werden, die - sofort und rückstandslos löslich - eine rasche Resorption ermöglicht und damit eine unnötige Belastung der Magenschleimhaut verhindert.

Neben dem niedrigdosierten, präzise dem normalen Tagesbedarf von 18 mg entsprechenden Anteil an Eisen enthält Biolectra Mineral Eisen - so die Bezeichnung des neuen, nur in Apotheken verfügbaren, monatlichen Regelblutungsfesthalten und fragen Sie Ihren Apotheker nach Biolectra Mineral Eisen von Hermes - er wird Sie gerne über die Vorzüge von Brausetabletten informieren.

die Menopause früher ein). Eine Therapiemöglichkeit bietet z.B. die Firma Ciba-Geigy, Wehr, die während in der Entwicklung Transdermaler Therapeutischer Systeme (TTS) ist, mit einem Nikotinplaster an.

Die Entzugserscheinungen der Abstinenz werden behandelt und das Rauchverlangen reduziert; ein Begleitprogramm dient der psychologischen Unterstützung des Entwöhnungswilligen. Die körperliche Entwöhnung kann zeitlich begrenzt und ausschließlich durch das Nikotinplaster unterstützt werden. Das Begleitprogramm gibt der Apotheker beim Einlösen des ersten Rezeptes kostenlos ab. Den Willen zur Entwöhnung muß der Raucher allerdings selber mitbringen.

Das runde, flache Nikotinplaster wird an einer unbehaarten Stelle aufgeklebt. Es verbirgt 24 Stunden auf der Haut und wird täglich ausgewechselt. Die Anwendungsdauer beträgt 10 bis 12 Wochen. (bbs)



Das runde, flache Nikotinplaster wird an einer unbehaarten Stelle aufgeklebt. Es verbirgt 24 Stunden auf der Haut und wird täglich ausgewechselt. Die Anwendungsdauer beträgt 10 bis 12 Wochen. (bbs)

Foto: Ciba-Geigy

**Vor ihrem Unfall war
ihr Blutspenden egal.**

Blut geben
rettet Leben. 
Rotes Kreuz.



Edeka - Bernd Müller

7340 Aufhausen, Theodor-Heuss-Straße 32, ☎ 39 36
7342 Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38, ☎ 07334/3429
Filiale: 7341 Mühlhausen, Bahnhofstr. 2, ☎ 07335/2718
7909 Dornstadt-Tomerdingen, Kirchgasse 1, ☎ 07348/21819

SPAREN LEICHT GEMACHT!

Ritter Sport Schokolade	100 g Tafel	-.99
OB Tampon normal	20er Packung	2.99
Edamer, Gouda, Tilsiter	100 g	-.99
Aurora Weizenmehl Type 405, 2,5 kg Packung		2.49
Sanella Margarine ideal zum Backen, Braten und Kochen	1 kg	2.49
Sunil Vollwaschmittel phosphatfrei	10 kg Tragepackung	22.22
Mariacron Weinbrand 36% Vol.	0,7 Ltr. Fl.	12.99

Herren-Mode die Spaß macht!

Schlafanzüge und Wäsche
von **HENGELLA**

PULLOVER, Jogging-Anzüge
und Socken
in bekannt guter Qualität.

Textilhaus

FRANZ SPÄTH

Inh. J. Braun, Deggingen, Hauptstr. 50

DANKSAGUNG

Ditzenbach,
November 1991

Für die beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Strauß

entgegengebrachte Teilnahme in Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden „Herzlichen Dank“. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dangelmeier für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. Jung für seine jahrelange Betreuung, den Schwestern der Sozialstation für ihre liebevolle Pflege und „allen“, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ilse Götz

Wir suchen:

Glaser, Schreiner oder Metallbauer

für unsere Kunststoffensterfertigung

Sie sollten bereits Erfahrung im Fensterbau haben. Sie können selbständig arbeiten und sind engagiert? Dann können wir Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz und einen nicht weniger interessanten Lohn bieten!

Außerdem: Betriebliches Prämiensystem, 37,5-Stunden-Woche und mindestens zweimal im Monat einen freien Freitag! Übernahme einer Betriebswohnung möglich. Interesse?

Habdank



Fensterbau GmbH & Co.
Seewiesenstraße 6, Eislingen
Telefon: (07161) 7 80 27

blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (07335) 52 12
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzenbach, ☎ (07334) 41 51

Wir freuen uns, Sie einzuladen ins

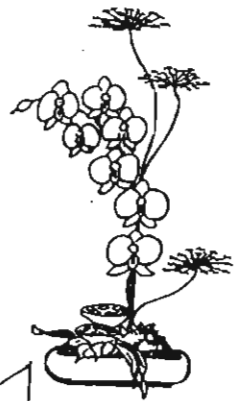
Wiesensteiger Schloß zur Adventsausstellung

Stimmungsvolles im Dezember

schöpferisches im romantischen und natürlichen Stil von

Thomas Beisenwenger und seinem Team

Vom 24. Nov. 91 (Totensonntag) von 10.00 - 19.00 Uhr bis 28. Nov. (Montag - Donnerstag) von 14.00 - 19.00 Uhr.



Weihnachtsbäume

für Garten, Balkon oder Betriebe, Fichten
2,50 - 4 m ab Wald preiswert abzugeben.

Telefon: 0 73 35 / 66 28 - 25 00

DRINGENDST

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

oder **KLEINES HAUS** von jungem Ehepaar (Techniker/Krankenschwester) ab sofort oder später gesucht.

Telefon: 0 73 34 / 81 93

AUSHILFEN

in Küche für Wochenende und Feiertage **gesucht.**

**GASTHOF ESELECK,
Mühlhausen**

Nachdem die WLZ die Verkaufsstelle Auendorf zum Jahresende aufgibt, verpachten wir das

LAGERGEBÄUDE

in Auendorf

ab 1.1.1992 neu.

Interessenten
wenden sich bitte
an die



**Volksbank
Deggingen**

Ihre Bank im Tale

Fernmeldeamt Ulm, ☎ T-e-l-e-k-o-m-

PLANFESTSTELLUNG

gemäß §7 Telegraphenwegesetz

Die Deutsche Bundespost Telekom beabsichtigt, in Bad Ditzenbach im Ortsteil Gosbach in Leimbergstraße und im Panoramaweg, ihr Fernmeldenetz zu erweitern.

Der Wegeplan für dieses Bauvorhaben wird vom 25.11.1991 bis 27.12.1991 in Bad Ditzenbach im Postamt Helfensteinstr. 27, öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Gegen diesen Plan kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch dieses Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegezeitraums bei der vorgenannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch oder Einwand erhoben werden.

Weltspartag 1991

DIE GEWINNER DES MAL- WETTBEWERBES

Viele schöne Arbeiten haben uns erreicht.
Danke fürs Mitmachen.
Unter den besten Gemälden haben wir
besondere Belohnungen vergeben.

Ein Spiel „**Wer fliegt, gewinnt**“ erhielt:

Matthias Feil, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Am Oberberg 4
Andrea Lamparter, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Sonnenbühl 29
Manuela Moll, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Lindenstr. 19
Kinga Tarka, 7349 Oberdrackenstein, Gartenstr. 1

Rebekka Jauß, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Schulstr. 30/1
Ines Schweizer, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Wiesensteiger Str. 19
Sabine Zischler, 7342 Bad Ditzgenb. 3, Wiesensteiger Str. 15/1
Jenny Göser, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Drackensteiner Str. 43

Ein Buch „**Technik**“ bekam:

Stefanie Köhler, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Bruckwiesenstr. 9
Katrin Koppitsch, 7342 Bad Ditzgenb. 2, Ditzgenbacher Str. 32
Mile Jankovic, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Schubartstr. 4
Marina Govorusic, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Lindenstr. 12
Viktor Knaupp, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Hauptstr. 84
Stefan Herbster, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Burgsteige 13
Patrick Feil, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Am Oberberg 4
Johann Spindler, 7342 Bad Ditzgenbach 1, Auendorfer Str. 8

Nina Rehm, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Neue Steige 14
Florian Stehle, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Mörikestr. 20
Heiko Diez, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Magnusstr.1/1
Michael Harder, 7349 Drackenstein, Hinter den Gärten 1,
Marc Stehle, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Wiesensteiger Str. 16
Petra Kottmann, 7342 Bad Ditzgenbach 3, Unterdorfstr. 2
Marco Schweizer, 7349 Drackenstein, Hochstr. 4

Wir gratulieren allen Gewinnern!

Kreissparkasse 

 **LBS**

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

**BIS 31.12.
AUF ZUR
PRÄMIE.**

Jetzt geht es um die
volle Bausparprämie
und die Vorteile des
vermögenswirksamen
Bausparens mit
Classic und *Vario*.
Also, es lohnt sich:
auf zur Prämie des
Jahres. Bis späte-
stens 31.12. zu uns.

**Wichtig für junge
Familien!***

**Jetzt Sonderkondi-
tionen zum Bauen
oder Kaufen –
zeitlich befristet!**

Informationen bei Ihrer
LBS-Beratungsstelle
oder Ihrer Sparkasse.

*Darlehensnehmer unter 45 Jahren
für eigengenutzte Immobilien.

**LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
Finanzgruppe.**



**LBS-Bezirksleiter
Peter Krejci**
Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (0 71 62) 66 74

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2
Telefon (0 71 64) 50 81
Montag und Freitag 10–12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14–18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

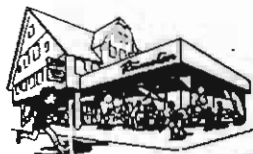
Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (0 71 62) 86 54
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14–18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)
Telefon (0 73 34) 55 71
Jeden Montag 15.30–17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)
Telefon (0 73 35) 50 58
Jeden Do 15.30–17.30 Uhr

Die Stimmungskanone:

Ein-Mann-Orchester **DIETER KÖNIG**
Referenzen vom Allerfeinsten:
Telefon: 07024-8710



märklin HO-Anfg.-Packg. nur DM **129.-**
Beratung und Service selbstverständlich

Nr. 2905

Hobby+Spiel+Freizeit
RÜMELIN
Geislingen · Fußgängerzone · Tel. 41692

Neueröffnung

Unser erfahrenes EDV-Team eröffnet jetzt in Bad Ditzzenbach ein Ladengeschäft.

Für die verschiedensten Einsatzgebiete im kommerziellen, wie im privaten Bereich bieten wir Hard- und Software sowie Beratung, Installation und Schulung unter MS-DOS, UNIX und NOVELL-Netware.

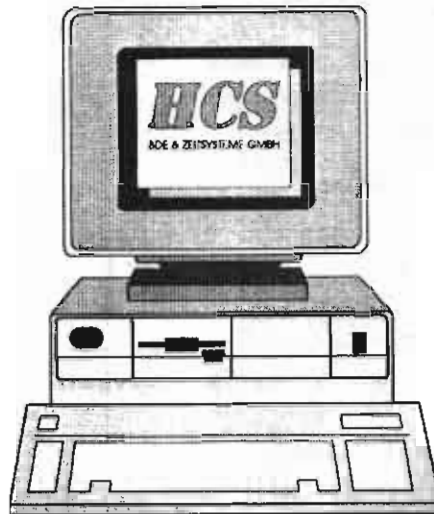
Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Wettbewerb!!!
- Wer befreit Minnie-Maus -

am **23.11.1991**
in **Bad Ditzzenbach**

I. Preis:

Nintendo Game-Boy mit Spiel nach Wahl!



Bringen Sie ein Farbfoto von sich mit, wir zeigen Ihnen Modernste Bildverarbeitung.

Die Ecke für junge Computerfreaks

- ★ Sega, Mega-Drive
- ★ Nintendo, Game-Boy
- ★ neueste Spiele
- ★ Testmöglichkeiten im Laden
- ★ Alles für Commodore C 64/C 128, Amiga und IBM-PC



Hauptstraße 9
7342 Bad Ditzzenbach
Tel. (0 73 34) 50 96/97
Fax (0 73 34) 50 98

Ob vor oder nach dem Einkauf, **GRILLMEISTER** bietet eine große Auswahl an Snacks und Menüs für Groß und Klein -

Für Ihren Durst ist selbstverständlich auch gesorgt.

Runden Sie Ihr Einkaufserlebnis als willkommener Gast bei **GRILLMEISTER** ab.

Wir machen es auch Ihnen leicht!

Schon in 15 Filialen betreuen wir einen wählerischen Kundenkreis -

Unser umfangreiches und gutes Speisenangebot wird auch Sie begeistern.

Alle Speisen können Sie auch in der speziellen Warmhalteverpackung mitnehmen.

GRILLMEISTER

...und am **FREITAG + SAMSTAG**
WERBEAKTION

Probieren Sie unsere Hähnchen (1200 g) der Spitzenqualität.

1/2 Hähnchen 3,-⁹⁵

... und wie immer knusprig und fein

RESTAURANT

Einkaufszentrum
Mayer-Schuh
Drackensteiner Str. 125
7342 Gosbach
Tel. 0 73 35 / 73 76

Öffnungszeiten:

Mo. - Di. 10.30 - 19.00 Uhr
Mi. - Fr. 10.30 - 21.00 Uhr
Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Langer Samstag bis 16.00 Uhr

Auch zum Mitnehmen
in der speziellen
Warmhalteverpackung

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Kinder-Moonboots

mollig warm gefüttert, mit flexibler Laufsohle und wasserdichtem Vorfuß, Größe: 21-46

nur

15.95

Faust- und Fingerhandschuhe

für Kinder und Erwachsene, warm gefüttert, in vielen modischen Farben

ab

13.95

Damen-Schnürboots

mollig warm, gefüttert, aus wasserabweisendem Obermaterial, Größe: 36-41

nur

29.95

Skirollis

für Kinder und Erwachsene, hautsympathisch, in vielen modischen Farben

ab

19.95

Ihr SALAMANDER Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

Ihre Kleinanzeige findet Beachtung!

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Verkaufstermin: Letztmally am Dienstag, 26.11.1991 in

Auendorf am Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach am Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach am Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: D5244-8914

ÄPFEL- UND BIRNENVERKAUF!

Am Donnerstag, dem 28.11.91. Preiswert vom Bodensee und Südtirol!
Oldenburger, McIntosh und andere Sorten, Hkl. I od. II 10 kg DM 25.-
Elstar, Gloster, Jonathan, Jonagold, Hkl. I od. II 10 kg DM 30.-
Birnen: Kaiser Alexander, Conference, Hkl. I od. II 1 kg DM 3.-

16.00 Uhr, Bad Ditzenbach am Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 7519 Sulzfeld

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Hackfleisch

gem. von Rind und Schwein

1 kg **12.95**

Krustis

würzpaniertes Schweinefleisch

100 g **1.78**

Fr. Putenoberkeulen

1 kg **9.80**

Lyoner

100 g **1.78**

Thür. Leberwurst

100 g **1.58**

Kalter Braten

100 g **2.48**



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

ike weber
**Schorn-
stein-
technik**

Schornsteinsanierung
Schornsteinisolierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier und Kaminbau Weber GmbH CoKG
Benzstr.13 7904 Erbach Tel.073057021